

## Sommerakademien: Erfrischung für die grauen Zellen

12.07.2013 | 18:26 | CHRISTIAN LENOBLE UND DANIELA MATHIS (Die Presse)

**Wo man sein IT-Wissen vertiefen, eine Bio-Alm planen oder mit anderen Entscheidern einmal in Ruhe über ein paar wichtige Dinge plaudern kann.**

Im Sommer komprimiert zu lernen, was unterm Jahr nicht möglich war – das gibt es inzwischen an vielen Hochschulen. Doch unter Sommerakademien versteht man inzwischen noch viel mehr – nämlich so ziemlich alles, bei dem neue Inputs in ungewöhnlicher Umgebung aufeinandertreffen und internationaler Austausch zu interdisziplinären Themen möglich ist. Viele Angebote sind bereits ausgebucht. „Die Presse“ stellt acht Veranstaltungen vor, für die eine Anmeldung noch möglich ist.

### ● Sommerdiskurs: „Politik und Moral – Zur Ethik des Maßhaltens“ der Uni Wien

Im Rahmen der derzeit laufenden Sommerhochschule der Uni Wien (SHS) in Strobl am Wolfgangsee (bis 10. August) findet vom 31. Juli bis 2. August auch ein Sommerdiskurs statt. Dabei sollen sich „Führungskräfte aus Wirtschaft, Recht und Kultur, die einen privilegierten Moment sommerlicher Zurückgezogenheit nützen“, in Vorträgen und Workshops dem Thema widmen können. Gern gesehen sind auch Alumni der SHS, der Uni Wien und Jus-Absolventen – sie erhalten zudem einen Preisnachlass. Kosten: 500 Euro.

Anmeldeschluss: 22. Juli, [shs.univie.ac.at/sommerdiskurs](http://shs.univie.ac.at/sommerdiskurs)

### ● Projekt Biosphäre: Eurufu Sommeruniversität im Lungau

Im Unesco-Biosphärenpark Lungau können Studierende der Architektur, Landschafts- und Raumplanung, Politikwissenschaften, Geografie und verwandter Disziplinen vom 5. bis 23. August an nachhaltigen Mobilitätskonzepten, Inputs zum Naturschutz und konkreten Parkideen tüfteln: „Da geht es beispielsweise um die Planung eines Biosphärenparkzentrums und einer -alm“, so Eva Rumpmayr vom organisierenden Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen. Auch Workshops zu Fotografie oder Siedlungsformen/Haustypen werden geboten. Für die Teilnahme werden sechs ECTS-Punkte an der TU Wien, Boku, Uni Salzburg sowie Uni Innsbruck angerechnet. Kosten: 350 Euro (inklusive Unterkunft).

Infos, Anmeldung: [www.thueringen.de](http://www.thueringen.de), [eva.rumplmayr@salzburg.gv.at](mailto:eva.rumplmayr@salzburg.gv.at)

### ● Reine Frauensache: Ditact Sommeruniversität Salzburg

Rund 40 Kurse zu IT-Management, IT-Grundlagen und Vertiefungen, IT-Anwendungen und IT & Karriereplanung – und alles von und für Frauen: Das bietet vom 26. August bis 7. September die Sommer-Uni Ditact (Uni und FH Salzburg). „Frauen zu aktiven Gestaltern von IT zu machen ist das erklärte Ziel“, so Projektverantwortliche Ursula Maier-Rabler von der Uni Salzburg. Kinderbetreuung ist möglich, einige Kurse können per ECTS an ein Studium angerechnet werden. Kosten je nach Kurs ab 60 Euro.

Anmeldeschluss: 31. Juli. Nähere Infos unter <http://ditact.ac.at>.

### ● Smart bauen: Summer University Green. Building. Solutions

Die weltweit einzigartige Sommeruniversität zum Thema Passivhaus/ökologisches Bauen findet heuer in Wien statt. Internationale Studierende aus 25 Nationen beschäftigen sich vom 28.Juli bis 18.August mit ökologischen, ökonomischen, technischen und gesellschaftlichen Aspekten nachhaltigen Planens und Bauens. Kurse können als ECTS-Punkte in entsprechenden Studien angerechnet werden. Kostenpunkt: für Studenten 2000 Euro, ansonsten 2490 (mit Unterkunft).

Infos, Anmeldung: [www.inex.org/study-abroad/green-building-solutions-vienna](http://www.inex.org/study-abroad/green-building-solutions-vienna)

#### ● **Akademisches Abenteuer: Sommer-Uni in Namibia**

Für sehr schnell Entschlossene: Vom 21.Juli bis 17.August bietet VAEA (Verein zum Austausch von Bildungs- und Kulturangelegenheiten zwischen Europa und Afrika) akademisches und reiches Freizeitprogramm in Namibia an. Preis: 1900 Euro exklusive Flug.

Ein Restplatz vorhanden, Anmeldung: [www.vaea.at/summer-university-namibia](http://www.vaea.at/summer-university-namibia)

#### ● **Turbobooster: WU Sommer-Uni**

Gleich vorweg: Die International Summer University WU (ISUWU) ist ausgebucht. Plätze gibt es aber noch für die WU Sommer-Uni im September, die unter anderem Mathematik, Mikro- und Makroökonomik, Volkswirtschaftslehre, Steuerrecht oder fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation vermittelt. Kosten: auf Anfrage.

Anmeldung von 19. bis 30.August über das WU-System LPIS; [lpis.wu-wien.ac.at](http://lpis.wu-wien.ac.at)

#### ● **Klassischer Thinkthank: Europäisches Forum Alpbach**

Wo treffen sich heuer UN-Generalsekretär Ban Ki-moon und EU-Kommissionspräsident José Manuel Barroso, um über „Erfahrungen und Werte“ zu sprechen? Natürlich in Alpbach. Beleuchtet wird vom 11. bis 30.August die Frage, welche Werte für die sinnvolle Gestaltung der Zukunft wichtig sein werden. Neben den Alpbach-Gesprächen finden auch eine Seminarwoche und Sommerschulen statt, die sich mit Europarecht, europäischer Integration sowie europäischen Gesundheits- und Sozialsystemen auseinandersetzen. Die Kosten sind gestaffelt, zum Teil gilt freier Eintritt. Das Ticket für alle zugänglichen Veranstaltungen kostet 1100 Euro.

Infos zu Programm, möglichen Stipendien sowie Anmeldung: [www.alpbach.org](http://www.alpbach.org)

#### ● **Mit „Die Presse“-Stipendium: Philosophicum Lech**

In Vorarlberg verwandelt sich der Tourismus Hotspot Lech am Arlberg vom 25. bis 29.September zum Schauplatz philosophischer Betrachtungen. Dem Thema „Ich. Der Einzelne in seinen Netzen“ widmen sich (angehende) Philosophen, Kulturwissenschaftler, Soziologen und Naturwissenschaftler. Am 27.September wird zudem der „Preis für philosophische Essayistik“ vergeben. „Die Presse“ vergibt fünf Stipendien zum Philosophicum (Einsendeschluss: 31. Juli). Kosten: 295 Euro, Tageskarte 77 Euro. Ermäßigte Tarife gelten für Studierende, Ö1-Clubmitglieder und „Die Presse“-Abonnenten.

Nähere Informationen zu Stipendium und Programm sowie Online-Anmeldung: [www.philosophicum.at](http://www.philosophicum.at)

